

Der Kämmerer stellt zunächst detailliert die Ansätze des Ergebnisplanes vor, die den Ausschuss betreffen.

Dabei weist er u.a. darauf hin, dass im Produktbereich „Räumliche Planung und Entwicklung“ der Anteil des Ansatzes für „allgemeine Vermessungen, Karten und Pläne“ durch Verringerung der Aufwendungen für das Geodaten-systems des Kreises um 7.000 € auf 1.000 € gesenkt werden könne.

Anschließend wird das Investitionsprogramm vorgestellt.

Mitglieder des Ausschusses haben Aufklärungsbedarf bezüglich der Kostenhöhe der Feuerwehr-Logistikhalle in Wedenest. Der Bürgermeister erläutert, dass diese u.a. auch einen Schulungsraum für die Kinder- und Jugendfeuerwehr enthalte. Die Notwendigkeit der Errichtung einer Logistikhalle ergebe sich aus dem Brandschutzbedarfsplan. Die Kosten wurden von Frau Othoff geschätzt, sie könnten sich beispielsweise durch die von der Feuerwehr angebotene Beteiligung an den Bauarbeiten verringern. Der Ausschuss hinterfragt die Errichtung von Räumen für Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr in Wedenest, da diese derzeit die Räume in der Talstraße nutzen.

Auf Wunsch des Ausschusses sollen die Bauplanung in der nächsten Sitzung und die Feuerwehrkonzeption im Feuerwehrausschuss vorgestellt werden.

Nachdem der Kämmerer sämtliche den Ausschuss betreffende Ansätze vorgestellt hat, fasst dieser daraufhin folgenden